

## Der digitale Dorfladen

### Ein modernes Konzept für den ländlichen Raum?

Der Kreisverband der Jungen Union (JU) Schweinfurt – Land veranstaltete eine Online-Infoveranstaltung. In der Veranstaltung wurde das Konzept des digitalen Dorfladens der „Emmas Tag & Nachtmarkt GmbH“ aus Erfurt durch den Bereichsleiter Erwin Kuglmeier vorgestellt. In Altenglottern in Thüringen wird bereits ein solcher Markt betrieben.

Einkaufsläden nach diesem Konzept eignen sich für Ortschaften zwischen 500 und 2.500 Einwohnern. Die Märkte werden ohne Personal betrieben und es kann rund um die Uhr eingekauft werden. Das Sortiment erstreckt sich von Back-, Fleisch- und Wurstwaren über Obst und Gemüse, Lebensmittel aller Art bis hin zu Drogerieartikeln. Die Grundversorgung ist dadurch gesichert.

Zutritt zu diesen Märkten erhält man mittels einer kostenlosen Kundenkarte und eine PIN. Bezahlt wird der Einkauf Mittels EC- oder Kreditkarte. So ist ein unkomplizierter Einkauf zu jeder Tages- und Nachtzeit gewährleistet.

Die neue Einkaufsmöglichkeit hat aber noch mehr Funktionen. So ist er auch zum Informationsaustausch gedacht. Über eine digitale Infotafel können Angebote oder Bekanntmachungen veröffentlicht werden. Auch ein WLAN-Hotspot und eine Elektro-Tankstelle für Fahrzeuge gehören zur Grundausstattung des digitalen Dorfladens. Ebenfalls integriert werden sollen in Zukunft Packstationen zum Empfangen und Versenden von Paketen im Markt.

Das Konzept stieß auf reges Interesse bei den rund 70 Teilnehmern. Darunter auch eine große Anzahl von Bürgermeistern, Kreis- und Gemeinderäten. Gerade von Seiten der Bürgermeister war ein großer Informationsbedarf erkennbar. Thomas Siepak, Kreisvorsitzender der JU Schweinfurt-Land sagt dazu: „Digitale Dorfläden können in infrastrukturschwachen Gemeinden die Lebensqualität entscheidend aufwerten. Auch im Landkreis Schweinfurt sind an verschiedenen Stellen solche Märkte sehr gut denkbar.“



Beispielbild von Emma's Tag und Nachtmarkt